

VIEL OPTIMISMUS, VIEL ZUKUNFT Die Deutschen gehen gut gelaunt ins Neue Jahr.

Die gute Stimmung ist ein gutes Vorzeichen für die Wirtschaftsentwicklung

Allensbach am Bodensee, Ende Dezember 2000 - Die Deutschen wechseln gut gelaunt in das neue Jahr, das für jene, die es mathematisch genau nehmen, das erste Jahr des neuen Jahrtausends ist. Obwohl das zweite Jahrtausend beim letzten Jahreswechsel, als die 2000 mit ihren beeindruckenden drei Nullen zum ersten Mal im Kalender stand, schon weltweit gefeiert wurde, hat die prächtige Stimmung auch zum Wechsel nach 2001 gehalten. 56 Prozent der Deutschen sind für das kommende Jahr optimistisch. Nur noch 13 Prozent fühlen sich durch Befürchtungen bedrückt. 20 Prozent halten eine gute Portion Skepsis für angebracht.

In Westdeutschland hat sich die gute Laune gegenüber dem letzten Jahreswechsel von 1999 auf 2000 sogar noch verbessert. 54 Prozent sagten damals, daß sie mit Hoffnungen ins neue Jahr gehen würden, jetzt sagen dies im Westen 57 Prozent. In Ostdeutschland ist der Anteil der Optimisten im gleichen Zeitraum allerdings geringfügig von 56 auf 54 Prozent kleiner geworden. Das ist das Ergebnis der traditionellen Neujahrsumfrage, die das Institut für Demoskopie Allensbach seit 1949 nun zum 52. Mal jeweils am Jahresende durchgeführt hat.

Die Frage, die das Allensbacher Institut im Dezember an einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung richtet, lautet: "Sehen Sie dem neuen Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?" Die Ergebnisse auf diese Frage haben sich im Laufe der Jahre und Jahrzehnte zu einer regelrechten Stimmungsbarometerkurve entwickelt. Ein Blick auf diese Kurve zeigt, daß die Stimmung insgesamt in Deutschland jetzt zum fünften Mal hintereinander Schritt für Schritt besser geworden ist. Auf dem letzten Tiefpunkt von 1996 sagten nur noch 44 Prozent, daß sie das neue Jahr überwiegend mit Hoffnungen begrüßen würden.

Tabelle 1
Gesamtdeutschland
Bevölkerung ab 16 Jahre

Stimmung zum neuen Jahr

FRAGE: "Sehen Sie dem Jahr 2001 mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?" *

(Bei Rückfragen: "Allgemein oder persönlich?" folgt der Hinweis: "Je nachdem, was Sie zur Zeit mehr beschäftigt!")

Deutsche Bevölkerung

	Dez. 1995	Dez. 1996	Dez. 1997	Dez. 1998	Dez. 1999	Dez. 2000
	%	%	%	%	%	%
Mit Hoffnungen.....	49	44	46	51	55	56
Mit Befürchtungen.....	17	24	22	18	14	13
Mit Skepsis.....	25	25	25	22	20	20
Unentschieden.....	9	7	7	9	11	11
	$\overline{100}$	$\overline{100}$	$\overline{100}$	$\overline{100}$	$\overline{100}$	$\overline{100}$

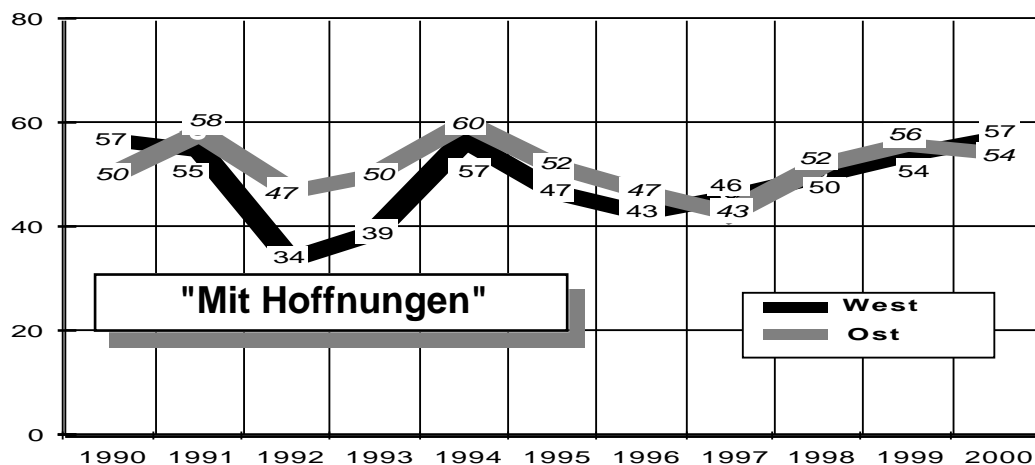
* Bis 1998 ohne Nennung der Jahreszahl: "Sehen Sie dem nächsten Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?"

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 7000, Dezember 2000

Stimmungsaufschwung nur im Westen

FRAGE: "Sehen Sie dem neuen Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?" (Bei Rückfragen: "Allgemein oder persönlich?" folgt der Hinweis: "Je nachdem, was Sie zur Zeit mehr beschäftigt!")

in Prozent



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt: 7000, Dezember 2000

Obwohl die Allensbacher Neujahrsfrage nach Hoffnungen und Befürchtungen von Anfang an nicht auf einen bestimmten Lebens- oder Themenbereich gemünzt war - auf Rückfrage, wie denn die Frage gemeint sei, antwortet der Interviewer: "Je nachdem, was Sie zur Zeit beschäftigt." -, war in den Ergebnissen fast immer auch ein politischer Zusammenhang erkennbar: Anhänger der jeweiligen Regierungsparteien waren optimistischer als Anhänger der Opposition. Das ist in diesem Jahr anders. Die Stimmung bei den Anhängern der CDU/CSU (57 Prozent) und der FDP (57 Prozent) ist lockerer und hoffnungsvoller als die Stimmung der SPD-Anhänger. Man kann darin ein gutes Zeichen für die Entwicklung dieser Parteien in den nächsten Monaten sehen.

Daß die gute Stimmung der Anhänger der Grünen die der anderen Parteianhänger mit 71 Prozent weit überragt, geht vor allem auf den Jugendfaktor zurück. Das Durchschnittsalter der Grünen-Anhänger ist auch heute noch deutlich niedriger als das Durchschnittsalter der Anhänger von anderen Parteien. Junge Leute unter 30 Jahren sind insgesamt mit 72 Prozent Hoffnungen sehr viel optimistischer als der Rest der Bevölkerung.

Tabelle 2
Bundesrepublik Deutschland
Bevölkerung ab 16 Jahre

FRAGE: "Sehen Sie dem Jahr 2001 mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?"
(Bei Rückfragen: "Allgemein oder persönlich?" folgt der Hinweis:
"Je nachdem, was Sie zur Zeit mehr beschäftigt!")

	Parteiorientierung, Anhänger der -				
	CDU/ CSU	FDP	SPD	BÜNDN. 90, GRÜNE	PDS
	%	%	%	%	%
Mit Hoffnungen.....	57.....	57.....	55.....	71.....	40.....
Mit Befürchtungen.....	13.....	18.....	10.....	8.....	20.....
Mit Skepsis.....	22.....	16.....	21.....	9.....	28.....
Unentschieden	8.....	9.....	14.....	12.....	12.....
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7000, Dezember 2000

Besonders spannend ist, daß die Allensbacher Neujahrsfrage seit Jahrzehnten auf schwer erklärliche Weise als ein prognostischer Indikator für das Wirtschaftswachstum in Deutschland funktioniert. Es hat eine ganze Weile gedauert, bis dieser Zusammenhang und vor allem auch die prognostische Dimension der Frage in Allensbach erkannt worden sind. Es war der Zukunftsforscher Professor Karl Steinbuch, der 1978 entdeckte, daß die Höhe der Hoffnungen am Ende eines Jahres einen Hinweis gibt auf das reale Wachstum des Bruttoinlandsprodukts im folgenden Jahr. In den Daten zum Optimismus spiegelt sich nicht so sehr das Ergebnis der Wirtschaftsentwicklung des abgelaufenen Jahres, sondern es wird darin eine Vorahnung für das kommende Jahr erkennbar.

Wie das funktionieren kann, daß eine Bevölkerung, die - das zeigen alle Umfragen - nur wenig über wirtschaftliche Sachverhalte und Fakten weiß, sozusagen unbewußt mit einer solchen fast immer zutreffenden Ahnung der Wirtschaftsentwicklung schwanger geht, ist bis heute rätselhaft. Als der Allensbacher Optimismusindikator vor einem Jahr zum Jahreswechsel von 1999 auf 2000 von 51 Prozent auf 55 Prozent hochschnellte, war das Wirtschaftswachstum gerade von 2,1 Prozent auf 1,6 Prozent abgesunken. Aus dem gestiegenen Optimismus ließ sich allerdings schon ablesen, daß das Bruttoinlandsprodukt 2000 eine rasante Verbesserung bringen würde. Und tatsächlich ist es in Deutschland in diesem Jahr - nach letzten Schätzungen - wieder zu einer deutlichen Verbesserung von 1,6 auf 3 Prozent gekommen.

Auch die aktuellen Ergebnisse der Allensbacher Neujahrsfrage vom Dezember 2000 sind unter wirtschaftlichem Gesichtspunkt ein gutes Vorzeichen.

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	2107
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	1. bis 12. Dezember 2000
Archiv-Nummer der Umfrage:	7000

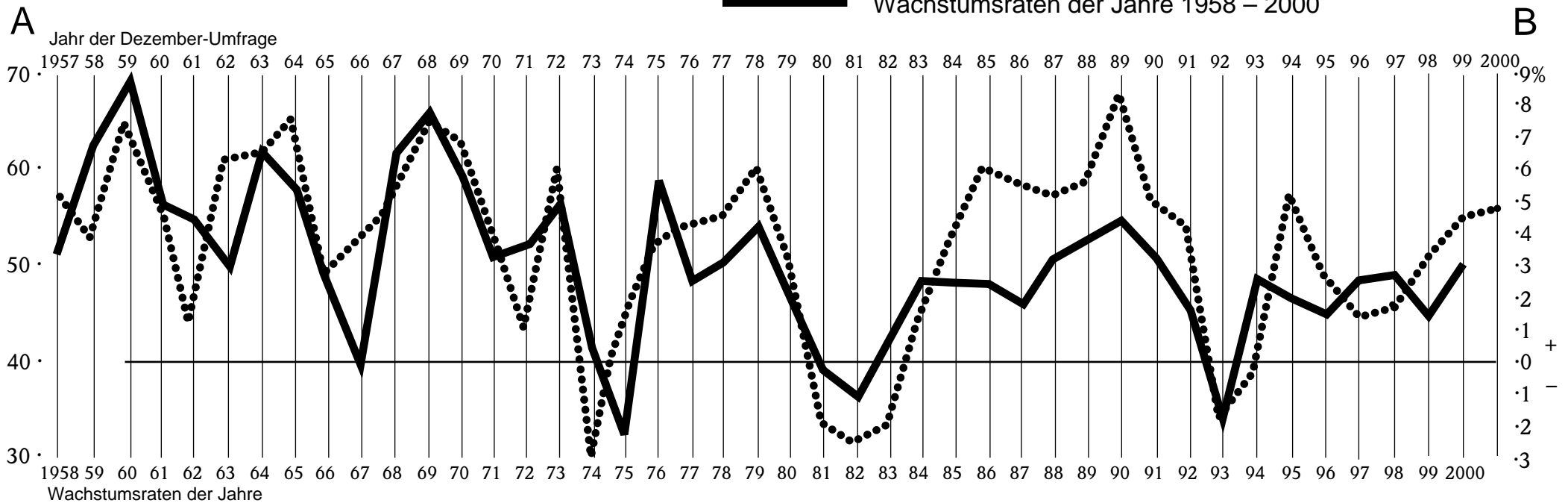
Bei dieser Umfrage waren insgesamt 510 Interviewer eingesetzt.

Hoffnungen vor Beginn eines neuen Jahres laufen der wirtschaftlichen Entwicklung voraus

A: Prozentsatz, der auf die Frage: "Sehen Sie dem neuen Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?" im Dezember des vorangegangenen Jahres antwortete: "Mit Hoffnungen" (Allensbacher Archiv)

B: Wachstum des realen Bruttosozialprodukts

..... Optimismus im Dezember des vorangegangenen Jahres 1957 – 2000
 ————— Wachstumsraten der Jahre 1958 – 2000



Erläuterungen: Die Grafik zeigt Neujahrstimmung und Wachstum im folgenden Jahr (bis zur Jahreswende 1993/1994 für die alte Bundesrepublik)

Um die Stimmungskurve der Bevölkerung zu lesen, ist die obere Leiste der Jahreszahlen und die linksstehende Skala A der Prozentwerte zu benutzen

Um die Wachstumsraten zu lesen, ist die untere Leiste der Jahreszahlen und die rechtsstehende Skala B der Wachstumsraten zu benutzen. Wachstumsrate für 2000 geschätzt.